

Gründungsmitglied des Fördervereins der Handelslehranstalt Rastatt (HLA)

hier: 25 Jahre Förderverein

Presseauszug des Badischen Tagblattes Januar 2012



Dr. Roman Glaser (links) und Bernhard Marzluf (rechts) mit den geehrten Gründungsmitgliedern des Fördervereins der Handelslehranstalt Rastatt. Foto: pr

Förderverein als Netzwerk

Vor 25 Jahren an HLA aus Taufe gehoben / Gründer geehrt

Badisches Tagblatt Januar 2012

Rastatt (red) – Es war eine verantwortungsvolle Aufgabe, der sich die Gründer vor rund 25 Jahren gestellt haben: Am 10. November 1986 wurde der Förderverein der Handelslehranstalt Rastatt (HLA) aus der Taufe gehoben, mit dem Ziel, sowohl die Interessen der Schule nach Außen zu vertreten als auch Impulse aus der Wirtschaft und der Region in die Schule hinein aufzunehmen. Im Rahmen einer Feierstunde dankten der heutige Fördervereinsvorsitzende, Dr. Roman Glaser, und Schulleiter Bernhard Marzluf den damaligen Gründern.

„Sie haben mit der Gründung vor 25 Jahren Weitsicht

bewiesen und eine wichtige Weichenstellung für die weitere Entwicklung der Schule vorgenommen“, betonte Glaser. Der Förderverein als Netzwerk von Lehrkräften, ehemaligen Schülern und Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft und Politik habe bis heute in seiner Bedeutung nichts eingebüßt. Im Gegenteil: Für die notwendige Profilierung der Schule heute und in der Zukunft sei der Förderverein und die Vernetzung in die Region sehr wichtig, so Glaser, der den Antrieb der aktuell mehr als 100 Mitglieder zusammenfasste: „Es ist eine ungemein schöne Aufgabe, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu begleit-

ten und zu unterstützen.“

Marzluf lobte ausdrücklich die Arbeit des Fördervereins und die stets „offene und konstruktive Arbeitsatmosphäre“. Außerdem stellte er ein neues internetbasiertes Ehemaligenportal für den Förderverein vor. Rund 70 Lehrkräfte unterrichten derzeit mehr als 1000 Schüler in der HLA.

Zusammen mit Glaser ehrte er folgende Gründungsmitglieder: Wolfgang Braun, Hans Fitzek, Günter Hafner, Leopold Hlubek, Gerhard Hüsch, Manfred Kalmbacher, Siegbert Kühn, Jörg Overlack, Dr. Hubert Radzewitz, Helmut Reiser, Rolf Weingärtner und Heinz Wittmann.